

## **Bericht zur Halbtagesexkursion der Jungen Kollegen Bezirksgruppe Schwaben**

---

Wie zuletzt im Sommer 2016 erfolgreich praktiziert, konnte den jungen Kollegen der Bezirksgruppe Schwaben auch in diesem Jahr eine Halbtagesexkursion mit abwechslungsreichem Programm angeboten werden.

Als Ziel bot sich diesmal die Großbaustelle der Autobahndirektion Südbayern bei Oberpfaffenhofen an der A96 an.

Nachdem sich die acht Teilnehmer gegen 14 Uhr an der Baustelle eingefunden hatten, wurde das Projekt im Bürocontainer vorgestellt.

Die A96 wird zwischen Oberpfaffenhofen und Germering-Süd 6-streifig ausgebaut. Die jüngere Entwicklung, wie die durchgängige Fertigstellung der A 96 von Lindau bis München sowie die Anbindung der A 99 West am Autobahndreieck München-Süd-West und das anhaltende Wachstum des Münchner Umlandes führten in den zurückliegenden Jahren zu einer überdurchschnittlichen Steigerung des Verkehrsaufkommens auf der A 96. Beleg hierfür ist die aktuelle durchschnittliche tägliche Verkehrsbelastung auf diesem Streckenabschnitt von bis zu 78.300 Fahrzeugen.

Der Ausbau umfasst im Wesentlichen den Anbau eines zusätzlichen 3. Fahrstreifens je Fahrtrichtung auf einer Länge von 8,9 km. Während zwischen der AS Gilching und der AS Germering-Süd ein symmetrischer Ausbau vorgesehen ist, erfolgt der Anbau zwischen der AS Oberpfaffenhofen und der AS Gilching an der Südseite unter Abrückung der Trasse nach Süden. Der nördliche Fahrbahnrand wird dabei zugleich um bis zu 3 m nach Süden verschoben. An der AS Gilching wird zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes eine Direktrampe von Süden auf die A 96 in Fahrtrichtung München ergänzt.

In den Bereichen Gilching und Germering werden die vorhandenen Lärmschutzanlagen ergänzt bzw. erweitert. Neben der abschnittswisen Errichtung von Lärmschutzwänden, zum Teil auf bestehenden Erdwällen, sind im Bereich Gilching eine 520 m lange Galerie und im Bereich Germering eine 965 m lange Galerie, jeweils über der Fahrbahn in Fahrtrichtung Lindau, vorgesehen. Die Galerien sind auf der nördlichen Seite geschlossen und nach Süden hin auf der der Bebauung abgewandten Seite geöffnet. Auf den Galerien wird eine 1 m hohe Lärmschutzwand zur zusätzlichen Abschirmung des von der Fahrbahn Richtung München ausgehenden Verkehrslärms aufgesetzt. Zusätzlich werden in den ortsnahen Bereichen bei Gilching und Germering ein Lärmschutzbelag (OPA, -5 dB(A)) eingebaut.

Die Gesamtkosten für den Ausbau belaufen sich auf etwa 100 Mio. €. Die Umsetzung der Maßnahme inkl. der Galerien dauert ca. 4 Jahre.

Nach zwei Stunden Baustellenführung ging es zum Stand – up Paddling an den Ammersee. Die geschützte Echinger Bucht, mit großem Stehrevier, eignet sich ideal um Stand-Up-Paddling zu lernen. Durch die SUP- und Surfschule bestens ausgerüstet unternahmen wir eine schöne Tour entlang des Westufers bis nach Schondorf und zurück.

Zum Abschluss der Veranstaltung ging es noch in die Gastwirtschaft Eberhardt in Eching. Dort ließen wir den Tag bei einem guten Essen in lustiger Runde ausklingen.

